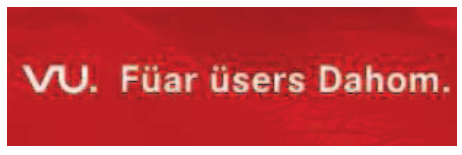
Zielorierentiert und verlässlich

Es steht gleichermassen für Kontinuität wie für frischen Wind: Das zehnköpfige Kandidaten-Team der VU-Ortsgruppe Eschen-Nendeln, welches gestern Abend einhellig nominiert wurde. Das Team besticht ebenso durch erfahrene Politiker wie durch motivierte Neulinge.

BETTINA STAHL-FRICK

ESCHEN-NENDELN. Michael Hasler, Vorsitzender der Ortsgruppe Eschen-Nendeln, vergleicht die politische Arbeit in seiner Heimatgemeinde mit einem Rosenstrauch: «Dieser trägt viele Knospen und noch nicht alle haben sich entfaltet. Den Strauch in voller Pracht aufblühen zu lassen, dies vermag das Kandidaten-Team mit Günther Kranz als Vorsteher an der Spitze!»

Michael Hasler malte an der gestrigen Nominationsversammlung im Eschner Gemeindesaal ein wunderschönes Bild, von welchem auch Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer überzeugt ist. Nicht zuletzt auch deshalb, weil allen zehn Kandidatinnen und Kandidaten das politische Engagement in die Wiege gelegt ist – «all ihre Familien haben bereits in der Vergangenheit die Gemeinde stets positiv und zielgerichtet geprägt.»



Zwei schöne Dörfer

An Zuversicht und Erfolg knüpfte auch Parteipräsident Jakob Büchel seine Worte: «Die Demokratie lebt von Menschen wie euch!», sprach er das Kandidaten-Team an. Und sei die politische Arbeit auch manchmal undankbar – «die Gewissheit, sich für die Zukunft der Gemeinde und somit auch für die Zukunft des Landes einzusetzen, ist ein hohes Gut.»

Mit einem geschätzen Gut sei auch die Gemeinde selbst gesegnet, sagte Vorsteher Günther Kranz: «Eschen und Nendeln sind zwei wunderbare Dörfer, die von hoher Lebensqualität zeugen.» Für diese Qualität setzt sich Günther Kranz bereits bisher als Vorsteher ein und er wünscht, sich dafür auch weiterhin mit diesem motivierten Team engagieren zu können.

Die Kandidaten stellen sich vor

Wer aber ist denn das Team? Werner Bieberschulte ist einer davon. Dem Publikum stellte er sich mit einer Handorgel vor – er ist nämlich ein eingefleischter «Örgeler». Ebenso wie ein überzeugter Gemeindepolitiker. Uwe Hoop ist Schottland-Fan – für die Gemeinde möchte er sich vor allem für die Umwelt einsetzen. Pflegeassistentin Gina Hasler betreute bisher im Gemeinderat das Ressort Soziales und Familie – und möchte dies die nächsten vier Jahre auch weiterhin tun. Priska Marxer ist «vielschichtig», wie sie sagt. Der Einsatz in der Gemeinde liegt ihr generell am Herzen. Mario Hundertpfund begeistert sich für Traktoren – und auf Gemeindeebene für das Bauwesen, für welches er sich schon bisher im Gemeinderat eingesetzt hat.

Hanno Hasler spielte im Fussball Sturm – und möchte sich nun gemeinsam mit seinen Mitstreitern im politischen «Sturm» engagieren. Siglinde Marxer liebt das Reisen – vor allem in Südostasien. Immer wieder kommt sie aber auch gerne nach Hause, um sich dort auf politische Reisen zu begeben. Jochen Ott mag schnelle Autos und ist Formel-1-begeistert – so schnell als möglich möchte er auch wieder in den Gemeinderat einziehen. Viktor Meier schwelgte in Kindheitserinnerungen, als er mit Pfeil und Bogen im Wald «herumräuberte», wie er sagt. Mittlerweile hat er jede Menge politische Erfahrungen gesammelt und ist erneut für den Gemeinderat bereit. Für Kandidatin Renate Marxer sind Rosen ein wichtiges Symbol – die letzten in diesem Jahr blühenden hat sie gestern aus ihrem Garten mitgebracht. Sie sollen auch als Symbol für einen riesigen Rosenstrauch stehen, an dem sich jede einzelne Knospe individuell und dennoch alle zielorientiert, verlässlich und engagiert entfalten können – so wie die zehn Kandidaten eines starken VU-Gemeinderats-Teams.

Bilder: Elma Korac

Tolle Stimmung, geprägt von Motivation, Tatendrang und Verlässlichkeit, in einem voll besetzten Saal.

Vorsteher und Vorsteher-Kandidat Günther Kranz mit Regierungsrätin Marlies Amann-Marxer.

Im Gespräch: Manfred Amann, der Landtagsabgeordnete Peter Büchel und Parteipräsident Jakob Büchel (v. l.).

VORSTEHER-KANDIDAT

Günther Kranz (bisher)
Jahrgang 1958
Gemeindevorsteher
Eschen-Nendeln
verheiratet, 3 Kinder

Der amtierende Vorsteher möchte seinen Sitz verteidigen: Bereits Anfang September wurde er von der VU erneut als Vorsteherkandidat für die Gemeinderatswahlen 2015 nominiert. Es wäre die zweite Amtsperiode für Günther Kranz, sollten ihm die Wähler ihr Vertrauen erneut schenken. In den vergangenen dreieinhalb Jahren hat er einiges bewegt, auf politische Zusammenarbeit legt er grössten Wert. Er zeigt sich stets als zielorientierter, verlässlicher und engagierterter Vorsteher, der im Sinne der Eschner und Nendler neue Herausforderungen angehen möchte.

GEMEINDERATSKANDIDATEN DER VU-ORTSGRUPPE ESCHEN-NENDELN

Jochen Ott (bisher)
Jahrgang 1976
Gebäude- und Energieverantwortlicher
verheiratet, 1 Kind

Gina Hasler (bisher)
Jahrgang 1954
Pflegeassistentin
1 Kind

Hanno Hasler (neu)
Jahrgang 1979
Geschäftsführer Immoland Immobilien
ledig

Siglinde Marxer (bisher)
Jahrgang 1962
Kaufmännisch Angestellte,
verheiratet
2 Kinder

Werner Bieberschulte (bisher)
Jahrgang 1949
Chemiker
verheiratet
3 Kinder

Viktor Meier (neu)
Jahrgang 1961
Case Manager
verheiratet
3 Kinder

Uwe Hoop (neu)
Jahrgang 1973
Angestellter Landesverwaltung
verheiratet, 1 Kind

Renate Marxer (neu)
Jahrgang 1960
Familienfrau
geschieden
3 Kinder

Priska Marxer (neu)
Jahrgang 1965
Hausfrau
verheiratet
4 Kinder

Mario Hundertpfund (bisher)
Jahrgang 1970
Fachgebietsverantwortlicher
ledig, 1 Kind